©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

liche Corollen tragende habe; doch stets fand ich, dass diese Blüthen nicht einer und derselben Pflanze, sondern 2 verschiedenen, ganz unter denselben Verhältnissen gewachsenen Exemplaren angehörten. Meine *Capsella* wurde auch vor Jahren von meinem Freunde, J. E. Neumann, diesen trefflichen Beobachter aus Samen erzogen, und auch hier fand sie sich ohne Blumenblätter. Endlich habe ich jedoch am 13. Juni d. J. auf dem Hofe des vaterländischen Museums auch Exemplare gefunden (die ich dem verehrten Redacteur dieser Zeitschrift vorwies), welche ausser den blumenblattlosen Blüthen, auch Uebergänge zu vollkommenen Corollen und vollkommener Corollenblüthe trugen Da nun meine *Capsella apetala* 10 Staubfäden hat, im übrigen aber ganz *Capsella Bursa pastoris* Mönch ist, so ist allerdings hier das Beispiel gegeben, dass sich die Blumenblätter auch in Staubgefässe entwickeln können, während die Umwandlnng der Staubgefässe in Blumenblätter eine schon längst bekannte Thatsache war.

— Die Regierung zu Merseburg publicirt eine Uebersicht der Bäume, welche im Jahre 1853 in ihrem Verwaltungsbezirke angepflanzt worden sind. Es ist die beträchtliche Anzahl von 110.536 Obstbäumen, 31.075 Pappeln und 84.164 Waldbäumen.

— Correspondenz. — Herrn v. V. in K.: „Letztes und früheres wird benützt.“ — Herrn B. St. in B—n: „Wird geschehen.“

Inserat.

Uropedium Lindenii Lindl.

Diese unstreitig orginellste und seltenste Orchidee, deren Ruf und Werth gewiss keinem Freunde dieser unschätzbaren Familie unbekannt ist —, war ich so glücklich, in schönen kräftigen Exemplaren direct einzuführen und offerire ich unter Garantie, Pflanzen mit mindestens einem ausgewachsenen Triebe und einem treibenden Auge, à Stück für 40 Thlr. Pr. Cour.

Zur Ergänzung der Bassin's empfehle ich noch meine blühbaren *Victoria regia*, 6 — 8 Thlr., besonders aber *Nymphaea Ortgiesiana rubra* ⅓ — 2 Thlr., *Stauntonia latifolia* in starken Pflanzen 20 Ngr., *Aphelandra Leopoldii* 5 Thlr., *Begonia La Peyrousei* 1 Thlr., *B. prestoniensis*, 20 Ngr., *B. xanthina* 2½ Thlr., *B. xanthina Gandavensis* 3½ Thlr., *B. xanthina marmorea* 3½ Thlr., endlich *B. Thwaitesii* 6 Thlr., die letzte ist unstreitig die schönste aller existirenden Begonien. *Sarracenia Drummondii* 7 Thlr., *S. purpurea* 2 Thlr., *Dronaea muscipula* 1 — 3 Thlr., *Cypripedium spectabile* 20 Ngr, *Oenocarpus utilis* (Weinpalme) Samenpflanzen 6 — 8 Thlr., *Clerodendron foetidum (Bungei)* 1 Thlr.

Ausserdem offerire ich von 4 — 7 Fuss Höhe *Astrapaea Wallichii*, *Aletris fragrans*, *Phoenix dactylifera*, *Alpinia nutans*, *Musa Cavendishii*, *Dacca et rosacea*, *Rhapis flabelliformis*, *Dracaena et Ficus in div. species*, *Pandanus utilis et reflexus*, *Cartudorica palmata*, *Saccharum officinarum* u. dgl. m. Das Blattpflanzen-Sortiment überhaupt, ist in den gewöhnlichen Stärken noch gut in Vermehrung und die beliebtesten, als *Dracaena terminalis rosea*, *Arum*, *Cissus discolor*, *Curculigo recurvata* sind in Dutzenden zu den bekannten billigen Preisen abzugeben.

Planitz, im Juni 1854.

G. Geitner.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: 004

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Inserat. 264